

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

28.3.1843 (No. 86)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86.

Dienstag den 28. März

1843.

## Bekanntmachungen.

Nro. 3130. Die Aufnahme in das Freibad zu Baden betreffend.

In Beziehung auf die hohe Ministerial-Befugung vom 20. Januar 1836 Nro. 550. (Anzeigebblatt Nro. 25. pag. 226 de 1836) verkünden wir, daß die Gesuche hiesiger Einwohner um Aufnahme in das Freibad zu Baden bei der unterzeichneten Stelle einzureichen sind, und daß jene, welche nach dem 20. April l. J. vorgelegt werden, nicht wohl mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe den 22. März 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

Nro. 3277. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis zum 1. October d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Feiertagen die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und wenn Staub vorhanden, das Pflaster begossen werden.

Wer früher oder später als zur festgesetzten Stunde, diese vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, verurteilt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 27. März 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung.] Nächsten Mittwoch den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in der Waldhornstraße Nro. 1. aus der Santmasse des verlebten pensionirten Großh. Reifestallmeisters Freiherrn von Werbisdorf, Kleider, Weißzeug, Bücher, Charten, ein kleines Herbarium und allerlei Hausrath, gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 23. März 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Die Sante der Modistin Adelheide Ruth betreffend, werden künftigen Donnerstag den 30. d. M. Vormittags von 9 Uhr an und Nachmittags von 2 Uhr an in Nro. 47. der neuen Waldstraße folgende Fahrnißgegenstände öffentlich versteigert, als: Gold und Silbergeräthe, Bücher, Kleidungsstücke, Bettung, Leingeräthe, Küchengeschirr, Schreinwerk, Modewaaren und verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe den 24. März 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(2) [Hausversteigerung.] Hohem Auftrage Großherzoglicher Intendanz der Hofdomänen zufolge, wird das in der neuen Kronenstraße gelegene zweistöckige, mit einem

Avant-Corps versehene Haus Nro. 34. nebst Seiten- und Hintergebäude, großem Hof und Garten, Kellern und Speichern, in dessen unterm Stock sich 4 Zimmer (darunter ein gewölbtes), im zweiten 5 Zimmer nebst Küche, im Avant-Corps 2 Zimmer und 4 Kammern, im Seitengebäude Waschküche, Holzplatz und Raum zu Stallung für 2 Pferde, im Hinterhaus zu ebener Erde 2 Zimmer und im Dach eine Stube, Kammer und Küche befinden;

Montag den 3. April 1843.

Morgens 9 Uhr

im Hause selbst zu Eigenthum versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Auswärtige sich über den Besitz eines zum Erwerb des Kauf-Object's hinreichenden Vermögens durch gerichtliche Zeugnisse auszuweisen haben. Die Steigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Verkaufs-Verhandlung vorgelesen, können inzwischen aber auch bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe den 20. März 1843.

Großh. Hof-Bau-Amt.

E. Kuengle,

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Schloßstraße No. 4. sind auf den 1ten April 2 hübsche möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Stephanienstraße No. 38. sind parterre 4 bis 6 Zimmer, Alkof, Magd- und Speicherkammer, Küche, 2 Keller, Holzlage und sonstige Bequemlichkeiten, und wenn es gewünscht wird auch Stallung zu 2 Pferden auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 41. sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. April an ledige Herren zu vermieten.

Im Hause No. 22. der Schloßstraße im dritten Stock ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder wenn es gewünscht wird, auch sogleich zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei Zimmer ohne Möbel an einen Herrn oder Frauenzimmer von gutem Alter zu vermieten, dem zugleich Bedienung geleistet werden kann. Das Nähere ist im Hause No. 65. der Amalienstraße im obern Stock zu erfahren.

Im innern Zirkel No. 3. ist ein Logis von 6 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller, Holzlage, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli beziehbar.

In der neuen Waldstraße No. 53. sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer und die andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten, auch sind 1 oder 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße No. 24. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, einer geräumigen Werkstätte, Küche, Speicherkammer u., den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

Bei Metzger Häuser, neue Waldstraße No. 36. ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, Speicherkammer nebst Theil am Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Ein geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel ist in No. 91, dem Eckhaus der Wald- u. Neuthorstraße auf den 1. April zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 38. neben dem goldenen Trauben ist ein großes schön möblirtes Zimmer im untern Stock zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Adlerstraße No. 28. ist im Hintergebäude ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses.

In der Herrenstraße No. 26. ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Bei Kaminfeger L. Bauh, Herrenstraße No. 25. ist im zweiten Stock, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzlage u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten. Hierzu können im untern Stock noch 2 Zimmer abgegeben oder auch besonders vermietet werden.

In der Fasanenstraße No. 6. zunächst der polytechnischen Schule ist ein Logis im 2. Stock mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller u., und im 3. Stock ein Logis mit 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Theil am Waschhaus und großen Trockenspeicher u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

In No. 13. der Waldhornstraße ist zu ebener Erde ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und bis 1. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 86. sind ein oder zwei Zimmer mit Möbel, auf die Straße gehend, zu vermieten.

In No. 11. der alten Herrenstraße ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres in No. 13. zu erfragen.

(3) [Laden zu vermieten.] In dem Eckhaus am Marktplatz in der langen Straße No. 133. ist ein Laden mit Comptoir u. zu vermieten.

(2) [Laden zu vermieten.] Auf den 23. Juli oder Oktober ist in der Langenstraße ein Laden mit Comptoir nebst einer Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres bei F. Kiefer, Kreuzstraße No. 10.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat, im Kochen und den übrigen Geschäften erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht einen Platz auf Ostern. Zu erfragen in der Blumenstraße No. 5. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches Kochen kann und mit allen häuslichen Arbeiten umzugehen weiß, wünscht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen in der kleinen Herren- und Blumenstraße No. 19.

(1) [Gefundenes.] Am letzten Sonntag wurde nächst der Schloßkirche ein seidenes Halstuch gefunden, welches die Eigentümerin gegen die Einrückungsgebühr Erbprinzenstraße No. 22. in Empfang nehmen kann.

(2) Ruppurr. [Hausverkauf] Es wird ein neben dem Wirthshaus zur Krone neuerbautes, einstockiges Wohnhaus mit großem Gartenplatz, welches sich für jeden Geschäftsmann eignet, aus freier Hand zu verkaufen gesucht. Liebhaber hiezu erfahren die Kaufbedingungen bei Hirschwirth Steinius.

(2) [Billardverkauf] Es ist ein Billard um billigen Preis zu verkaufen und das Nähere bei dem Hausmeister der Gesellschaft Eintracht zu erfragen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Die Kunstvereins-Blätter von 1841 und 1842, Tyrol und seine Umgebungen und eine Italienerin auf den Trümmern ihres Hauses, sind für 12 fl. zu verkaufen Kreuzstraße No. 10. zu ebener Erde.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Herrenstraße No. 42. ist zu verkaufen: ein schöner 6 Schuh hoher blühender Lorbeerbaum, ein großer schöner kupferner Kessel und die steinerne Einfassung zu einem Vorkamin nebst beschlagenem Thürchen.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Kreuzstraße Nro. 13. steht ein 6½ Oktav haltender Wiener Flügel von Mahagoniholz sammt einem dazu gehörigen tuchernen Ueberzug billig zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es sind zwei große und zwei kleinere tannene Glaskästen, zu einer Ladeneinrichtung passend zu verkaufen. Das Nähere in der Lammstraße Nro. 7. zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lange Straße Nro. 75. im zweiten Stock, sind wegen Mangel an Platz folgende Gegenstände billig zu verkaufen, ein Sekretär, ein Chiffonier, ein Kommod mit vier Schubladen, ein Nachtschrank, ein Nachtschrank (Armstuhl) ein alter Kommod, eine tannene Bettlade und sechs Strohkühle.

(1) [Anerbieten.] Eine solide Frau, welche schön bügeln und nähen kann, empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu dieser Beschäftigung sowohl in als außer dem Hause. Ihre Wohnung ist in der Ruppurrer Thorstraße Nro. 14. im Vorderhaus im Dachlogis.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich mich dahier als Schneidermeister etablirt habe. Durch fast Häblichen Aufenthalt in den ersten Städten der Schweiz und Frankreichs, namentlich in Paris, bin ich im Stande jeden in mein Geschäft einschlagenden Auftrag zur Zufriedenheit meiner verehrlichen Gönner aufs Beste zu besorgen.

Solide und moderne Arbeit zu liefern wird mein eifriges Bestreben sein.

**W. Sengst,** Schneidermeister,  
Hertenstraße Nro. 64.

#### Logisveränderung und Empfehlung.

Bei herannahendem Frühjahr mache ich meinen verehrten Gönnern und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung verlassen habe und in meinem neu begonnenen Bau wohne, und mit einer neuen Dampfmaschinen-Einrichtung zu meinem Geschäft versehen bin, welche mich in Stand setzt, alle nur mögliche Farben auf Wolle wie auf Seide von der hellsten bis zur dunkelsten Nuance zu färben und zu moiriren, und ihnen ihren eigenthümlichen Glanz wieder zu geben; so wie auch in meiner Kunstwascherei alle Arten von Stoff aufs neue wieder herzustellen, und auch einzelne Flecken aus allen Arten von Kleiderstoffen herauszumachen.

Commissionen werden angenommen im goldnen Hirsch und beim Thorwarth am Mühlburger Thor Nro. 156 in Karlsruhe.

**Julius Zink,**

Kunstwascher, Wollen- und Seidenschönfärber,  
dem Weinberg gegenüber in Mühlburg.

#### Tapetenempfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich eraebenst in einer reichen Auswahl schöner Tapeten zu äußerst billigen Preisen.

**G. Wolff,** Schlossstraße Nro. 4.

### Bekanntmachung.

#### Bettfedern-Reinigung betreffend.

Unterzeichneter ist durch eine Maschine in den Stand gesetzt, Bettfedern aller Art so wieder in guten und brauchbaren Stand herzustellen, daß er durch sein Verfahren jedenfalls dem hohen Adel und verehrlichen Publikum mit seinem Anerbieten in diesem Reinigungswesen verlegener oder durch Feuchtigkeit in den Wohnungen verballter, sonst guter Federn, und auch gänzlich verlegener gewiß einen guten Dienst um sehr mäßigen Preis erweisen wird.

Federn von Betten, die lange Jahre im Gebrauch waren, werden so leicht und gut wieder hergestellt und von aller Unreinigkeit so gereinigt, daß es in gesundheitspolizeilicher Hinsicht auch bei den mäßigen und billigsten Reinigungs-Preisen jeder Familie als eine wahre Wohlthat erscheinen dürfte, und mein Geschäft in der Folge gewiß allen Gönnern bestens recommendiren wird. Durch die mir eiaenthümlich gehörende Maschine bin ich nun in Stand gesetzt folgende Preise zu stellen:

- 1) Für 1  $\ell$  Bettfedern, Reinigung . . . 4 fr.
- 2) Für Waschen der Pinten und Wischen derselben
  - a) für ein Oberbett . . . . . 30 fr.
  - b) " " Unterbett . . . . . 30 fr.
  - c) " " Pfulben . . . . . 18 fr.
  - d) " " Rissen . . . . . 12 fr.

Bestellungen hierauf und gefällige Anfragen, so wie Einsicht vom Geschäft selbst können täglich in Nro. 16. der Quersstraße genommen und gemacht werden, und es wird bei diesem Geschäft eine reelle und musterhafte Bedienung von Seiten des Unternehmers nur seinen Vortheil gewinnen und Achtung des gesammten Publikums zu erhalten stets bestrebt bleiben.

Karlsruhe den 19. März 1843.

**Johann Breschle.**

Unterzeichnete bittet, ihr das bisher geschenkte Zutrauen in Kunstwascherei aller Art, sowie auch in Herren- und Damen-Stroh Hüten zu erhalten; meine Wohnung ist in der alten Säbringerstraße Nro. 9.

**Katharine Zeller.**

Die erwartete schwarze Zeugschuhe und Stiefel mit Käppchen nebst einer Menge Sommerwaaren, besonders schöne für Kinder, sind heute angekommen bei

**Schuhmacher Ettlinger,**  
lange Straße Nro. 134.

Die von Großherzoglicher Expedition der Feld-Dienstauszeichnung veranstaltete Herausgabe der **Veteranen-Chronik** der Krieger Badens ist im Druck beendigt und wird den verehrlichen Herren Subscribenten hiesiger Stadt ins Haus gebracht. Der Preis für dieselben ist, nach Abzug der bei Unterzeichnung bezahlten 6 Kreuzer noch 34 Kreuzer.

Der jetzt eingetretene Ladenpreis hingegen für Nicht-Subscribenten 1 fl. 12 fr.

Karlsruhe den 27. März 1843.

**Artistisches Institut  
F. Gutsch & Rupp.**

## Bei Kunsthändler Belten,

Hirschstraße No. 40.

ist zu haben täglich von 9 — 12 u. 2 — 4 Uhr:

einige gebrauchte Flügel und Fortepiano's, und ein aufrechtstehender Flügel, der wenig Platz braucht;  
eine bedeutende Anzahl älterer und neuer Musikalien um billige Preise, worunter das berühmte Werk: la Lira d'Italia, das lauter Compositionen in italienischer und französischer Sprache enthält, für ein und mehrere Stimmen mit Pianofortebegleitung;  
viele russische Compositionen in Petersburg herausgegeben;

Johannes Gabrieli und sein Zeitalter, zur Geschichte der Blüthe des heiligen Gesanges, complet 18 fl.  
Schneider, Elementarbuch der Harmonie 4 fl.  
Beethoven, Grande Simphonie partitur Bdur 7 fl.  
Crescentini 25 vocalises 5 fl. 24 kr.  
Rotteck, histoire générale depuis les tems les plus reculés jusqu'à l'an 1832 — 4 vol. 10 fl. 48 kr.  
Old English Mansions von Richardson 2 Bände in Folio 108 fl.

Die **D. N. Mary'sche** Buchhandlung in Karlsruhe empfiehlt ihr reiches Lager evangelisch-protestantischer und katholischer sehr schön gebundener Gesang- und Gebetbücher.

Bei **Müller und Gräff**, Zähringerstraße No. 60. sind nebst einer großen Auswahl hübsch gebundener evangelischer und katholischer Gesangbücher, welche sich besonders für Confirmanden eignen, nachstehende Gebetbücher in beigefügten billigen Preisen zu haben:

Baur's Gebetbuch 2 fl. 24 kr., 2 fl.  
Baur, Samuel, Beicht- u. Abendmahlsreden 1 fl. 24 kr.  
Barter, die ewige Ruhe der Heiligen 1 fl.  
Dann's Comunion-Buch 1 fl. 24 kr.  
Gloah, Erhebungen des Herzens zu Gott 3 fl. 30 kr.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Lebtzger, Kfm. v. Brombach. Hr. Scherburger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bilslein, Rent. mit Sohn von Börden.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Sauer, Bergverwalter von Pachenburg. Hr. Seipel, Partik. von Annweiler. Hr. Kandler, Kfm. von Salem. Hr. Baumgärtner, Part. von Säckingen. Hr. Kuser, Part. daher.

**Im Englischen Hof.** Hr. Foret, Kaufm. von Rheims. Hr. Bordenau, Kfm. von Paris. Hr. Sölsder, Kfm. von Hanau.

**Im Erbrinzen.** Hr. Bentliesser, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Haag, Ingenieur daher. Hr. Zomain, Kfm. von Epernay. Hr. Breithaupt, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Doucke, Advokat v. Straßburg. Hr. Klau, Part. von Mainz. Hr. Montasquier, Rent. v. Dänkirchen.

**Im goldnen Adler.** Hr. Schmidt, Partik. aus Mecklenburg. Hr. Petermann von Frankweiler. Hr. Korn von Neuhausen.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Doster, Hdtm. von Mannheim.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Pfeiffer, Kfm. von Nassau. Hrn Gebr. Dreyfuß, Kaufl. von Basel. Mad. März von München. Madame Zbach von Heilbronn. Hr. Faust, Kaufm. von Köln. Hr. Schmidt, Kfm. von Hagen. Hr. Maier, Kfm. von Paris. Hr. von Arneth, Dr. von Wien. Hr. Mansfeld, Rent. von Riga.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Deuringer, Rent. v.

Göhner's Schagkästchen 2 Bände 1 fl. 21 kr.  
Hebel's Werke in 8 Bänden 9 fl. 12 kr.  
Jung = Stilling, Sendschreiben geprüfter Christen 30 kr.  
Klose's Abendmahlsfeier 1 fl.  
Nicus Gebet- und Erbauungsbuch für Jög-linge höherer Bildungsanstalten 54 kr.  
Rat's Gebetbuch 1 fl. 48 kr.  
Pellissier, Erbauungsreden auf verschiedene Sonn- und Festtage 48 kr.  
Pellissier, Gebetbüchlein für Kinder 24 kr.  
Rosenmüller's Beicht- und Comunionbuch 1 fl. 12 kr.  
Stark's Gebetbuch 1 fl. 24 kr.  
Stunden der Andacht in 6 Bänden 6 fl.  
in 12 Bänden 4 fl. 30 kr.  
Walz Predigten 48 kr.  
Witschel's Morgen- und Abendopfer 2 fl., 1 fl. 48 kr., 1 fl. 12 kr.

## Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der mit 1. April anticipando verfallenen Beiträge für das 1. Quartal des Rechnungsjahrs 1843, also für die Monate April, Mai und Juni 1843 angeordnet ist, und mit dem 1. April anfangen wird.

Karlsruhe den 29. März 1843

Die Museums-Commission.

## Conzert-Anzeige.

Mittwoch den 29. findet die 7. musikalische Abendunterhaltung im Lyceums-Saale statt. Näheres sagt der Anschlagzettel.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. März. Zum erstenmale: **Doktor Wespe**, Lustspiel in 5 Aufzügen von Roderich Benedix.

Colmar. Hr. Gregor, Student von Heidelberg. Hr. Poppen, Student daher. Hr. Wemmer, Graveur von Pforzheim. Hr. Helminger, Bijoutier daher.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Merkens, Architekt von Hamburg. Mad. Kerle von Densheim.

**Im Ritter.** Hr. Samelker, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Schill, Part. von Pforzheim.

**Im Schwanen.** Hr. Braun von Sindringen.

**Im der Souns.** Hr. Müller, Kfm. von Pforzheim. Hr. Roser, Gemeinderath von Rappena. Hr. Stiegel von Bruchsal. Hr. Glaser, Hdm. von Darmstadt. Hr. Münzesheimer, Hdm. von Stebbach.

**Im der Stadt Straßburg.** Hr. Seitter, Thierarzt von Thiengen.

**Im wilden Mann.** Hr. Weltmann und Hr. Schmeißer von Destringen. Hr. Schäfer von Lügelsachsen. Hr. Schön, Part. von Wiblingen.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Schleitner, Part. v. Mannheim. Hr. de Bruyen, Kfm. von Nachen. Hr. Langloß, Kfm. von Freudenberg. Hr. Wahr, Kfm. v. Schweinsfurt. Hr. Reinhardt, Mechanikus von Straßburg. Hr. Roth, Kfm. von Hanau.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Stern, Hdm. von Leimersheim. Hr. Marx, Hdm. von Landau. Hr. Feibelmann, Hdm. von Rülshheim. Hr. Wertheimer, Hdm. von Bodersweier.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Stern, Hdm. von Leimersheim. Hr. Marx, Hdm. von Landau. Hr. Feibelmann, Hdm. von Rülshheim. Hr. Wertheimer, Hdm. von Bodersweier.

## In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberstlieutenant Eichfeld: Hr. Rauch, Dr. Phil. von Freiburg. — Bei Hrn. Kammerrath Dollmetsch: Hr. Dollmetsch, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. Geh. Hofrath Kärcher: Hr. Kärcher von Göttingen.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Nöldcke dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.